

# Crowdworking und soziale Sicherung

*Prof. Dr. Thilo Fehmel, Professor für Sozialpolitik und Soziale Arbeit, Duale Hochschule Gera, Thüringen, Deutschland.*

## **Kurzfassung/Abstract**

Crowdworking steht sinnbildlich für die jüngsten Entwicklungen der Digitalisierung der Arbeitswelt, und es steht zugleich auch für Entwicklungen der fortschreitenden Entstandardisierung von Erwerbstätigkeit. Ausgehend von einer Einordnung dieser Heterogenisierung und Pluralisierung von Erwerbsformen legt der Vortrag seinen Schwerpunkt auf die Inkompatibilitäten zwischen entstandardisierten Beschäftigungs- und Erwerbsformen einerseits und Systemen sozialer Sicherung andererseits, die nach wie vor Standardformen von Erwerbsarbeit unterstellen bzw. für den Sozialleistungsanspruch voraussetzen. Mit der Verbreitung von crowdworking, aber auch von anderen Erwerbsformen jenseits des Normalarbeitsverhältnisses, werden Probleme und Anpassungsbedarfe erkennbar, denen sich insbesondere erwerbseinkommenszentrierte Systeme sozialer Sicherung gegenübersehen. Diese Probleme sind sowohl struktureller als auch legitimatorischer Art. Der Vortrag systematisiert die sich daraus ergebenden Herausforderungen und gibt Hinweise auf Reformvorschläge, die nicht neu sind, aber im Zuge der Digitalisierung der Arbeitswelt wieder verstärkt in sozialpolitischen Debatten in Beachtung finden.

## **Lebenslauf**

Den Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit von Thilo Fehmel bildet die Analyse der staatlichen Sozialpolitik und der nichtstaatlichen sozialen Sicherung vor dem Hintergrund eines nachhaltigen Strukturwandels von Arbeit und Einkommen in modernen Gesellschaften. Zudem beschäftigt sich Thilo Fehmel mit Fragen der europäischen Integration im Feld der Sozialpolitik sowie mit der Bedeutung sozialer Konflikte für gesellschaftliche Entwicklung. Thilo Fehmel ist seit diesem Jahr im Studienbereich Soziales der Dualen Hochschule Gera (Thüringen) als Professor für Sozialpolitik und Soziale Arbeit tätig. 2015 habilitierte er sich an der Universität Leipzig mit einer Arbeit zu postnationaler sozialer Sicherung. Ebenfalls seit 2015 leitet er an der Professur für Arbeitswissenschaft (Prof. Dr. Olaf Struck) an der Universität Bamberg das Forschungsprojekt „Sozialpolitik per Tarifvertrag“. Zuvor war er zwischen 2009 und 2014 am Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik an der Universität Duisburg-Essen und am Lehrstuhl für Sozialpolitik des Instituts für Soziologie der Universität Leipzig tätig; hier hatte er auch die Vertretung der Professur für Soziologie und sozialen Wandel inne.

## **Ausgewählte weiterführende Literatur**

- Fehmel, Thilo (2006): Sozialpartnerschaft und Sozialpolitik. Geschichte und Zukunft eines Kompetenzverhältnisses. In: Diskurs 2 (2), S. 77–90.
- Fehmel, Thilo (2007): Vorsorgender Sozialstaat - Zukunft des Sozialstaates? Hg. v. Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung (Analysen und Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik). FES Bonn.
- Fehmel, Thilo (2010): Konflikte um den Konfliktrahmen. Die Steuerung der Tarifautonomie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Fehmel, Thilo (2011): Interessen und Intentionen. Konvergenzeffekte und Realisierungschancen des Flexicurity-Konzepts der EU. In: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften 9 (2), S. 199–223.
- Fehmel, Thilo (2012): Weder Staat noch Markt. Soziale Sicherheit und die Re-Funktionalisierung des Arbeitsvertrages. In: Maurizio Bach (Hg.): Der entmachtete Leviathan. Löst sich der souveräne Staat auf? Baden-Baden: Nomos, S. 155–174.
- Fehmel, Thilo (2013): Globalisierung und europäische Sozialpolitik. Implikationen der Strategie „Europa 2020“. In: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften 11 (1), S. 21–44.
- Fehmel, Thilo (2013): Sicherungsbewahrung. Europas sozialpolitische Zukunft. Weinheim, Bergstr: Beltz Juventa.
- Fröhler, Norbert; Fehmel, Thilo; Klammer, Ute (2013): Flexibel in die Rente. Gesetzliche, tarifliche und betriebliche Perspektiven. Berlin: Edition Sigma.
- Fehmel, Thilo; Lessenich, Stephan; Preunkert, Jenny (Hg.) (2014): Systemzwang und Akteurswissen. Theorie und Empirie von Autonomiegewinnen. Frankfurt: Campus.
- Brussig, Martin; Fehmel, Thilo (Hg.) (2015): Sozialpolitische Probleme bei der Gestaltung von Altersübergängen. Zeitschrift für Sozialreform 61 (4). Stuttgart: Lucius & Lucius.